

In einer von Propaganda regierten Welt

Als Primaten, deren Überleben vom sozialen Zusammenhalt abhing, bedeutete die Ablehnung durch den Stamm fast den sicheren Tod, so dass man sich anpassen musste. Aber wir leben nicht mehr in prähistorischen Zeiten.

25. August 2026 | Caitlin Johnstone

Einer der schlimmsten Fehler, den man bei der Formulierung seines Weltbildes machen kann, ist die Annahme, dass die wahrhaftigste und genaueste Position irgendwo in der Mitte der beiden großen politischen Perspektiven liegen muss, die man um sich herum ausbreitet.

Es ist nicht nur deshalb ein Fehler, weil die Annahme, dass die mittlere Position die beste sein muss, eine Art von Fehlschluss ist, der als [Mittelweg-Täuschung](#) bekannt ist (die richtige Position zwischen „Trinke täglich einen Liter Bleichmittel für eine gute Gesundheit“ und „Trinke täglich kein Bleichmittel für eine gute Gesundheit“ ist nicht „Trinke täglich einen halben Liter Bleichmittel für eine gute Gesundheit“); es ist auch deshalb ein Fehler, weil der gesamte Rahmen aus einer Situation resultiert, die von den Mächtigen künstlich geschaffen wurde.



<https://twitter.com/brunapper/status/1693984273299333321>

Es ist eine gut dokumentierte Tatsache, dass die Reichen und Mächtigen ein riesiges Vermögen in die [Manipulation](#) der [politischen](#) und [medialen](#) Landschaft in einer Weise stecken, die ihren Interessen dient. Ihre Kontrolle über die Nachrichtenmedien und die Technologieplattformen im Silicon Valley dient dazu, die [Tagesordnung festzulegen](#) und die öffentliche Wahrnehmung zu beeinflussen, indem sie bestimmen, welche Themen Aufmerksamkeit erhalten und welche nicht. Das tun sie auf eine Weise, die den politischen Status quo bewahrt, auf dem sie ihr Imperium aufgebaut haben. Dadurch wird das [Overton-Fenster](#) akzeptabler Debatten (der Korridor des Sagbaren) auf ein sehr enges Spektrum reduziert, dessen Ergebnisse ihre Interessen in keiner Weise bedrohen können.

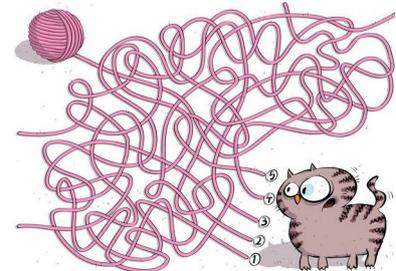
„Normale Menschen – deren Gehirne nicht durch die Propaganda der beiden Mainstream-Parteien zu Brei verarbeitet wurden

– würden es vorziehen, riesige, die Welt bedrohende Konfrontationen zwischen atomar bewaffneten Nationen zu vermeiden.“

Wir haben diese Dynamik gerade im Hinblick auf die Aggressionen der USA gegen Russland und China [erörtert](#): der Meinungskorridor wird auf eine Debatte darüber verengt, welcher US-Feind das Ziel der imperialsten Aggressionen sein sollte, wobei Stimmen, die für eine Entspannung mit beiden Ländern eintreten, in der Mainstream-Politik oder den Medien keine Plattform finden.

Das meinte Noam Chomsky, als er [sagte](#): „Der kluge Weg, die Menschen passiv und gehorsam zu halten, besteht darin, das Spektrum der akzeptablen Meinungen streng zu begrenzen, aber innerhalb dieses Spektrums eine sehr lebhaftige Debatte zuzulassen.“

Die Menschen gehen davon aus, dass die Mainstream-Weltanschauung wahr sein muss, weil so viele andere in die Mainstream-Weltanschauung investiert haben, obwohl der einzige Grund, warum diese Weltanschauung überhaupt Mainstream ist, der ist, dass so viel Reichtum und Einfluss dazu beigetragen haben, sie zum Mainstream zu machen.



In Wirklichkeit ist die Annahme, dass die Wahrheit irgendwo in einem der beiden von den Managern des westlichen Imperiums vertretenen politischen Mainstream-Standpunkte liegt, ein Beispiel für den [Mitläufereffekt](#), der die kognitive Voreingenommenheit beschreibt, bei der Menschen dazu neigen, Überzeugungen, Verhaltensweisen, Stile und Einstellungen nur deshalb zu übernehmen, weil die Menschen um sie herum das auch tun.

Diese Voreingenommenheit hätte schon früh in unserer Entwicklung als Spezies evolutionäre Vorteile gehabt. Als unsere frühen Vorfahren noch Beute prähistorische Raubtiere waren, war es ein Überlebensvorteil, sofort loszusprinten, wenn man andere Mitglieder seines Stammes rennen sah, auch wenn man selbst nicht erkennen konnte, wovor sie wegliefen.

Als Primaten, deren Überleben vom sozialen Zusammenhalt abhing, bedeutete eine Ablehnung durch den Stamm den fast sicheren Tod durch Raubtiere oder Verhungern, so dass es notwendig war, sich auf jede Weise anzupassen, die eine Ablehnung verhinderte.

Aber wir leben nicht mehr in prähistorischen Zeiten. Wir leben in einer Zivilisation mit einer hochkomplexen Informationsumgebung, die ständig manipuliert wird, weg von Wahrheit und Genauigkeit und hin zum Vorteil mächtiger Leute, die über uns herrschen. Wenn Sie mit der Herde mitgehen, werden Sie getäuscht.

Tatsächlich sind die so genannten „Zentristen“ oder „Gemäßigten“ unserer Welt gewalttätige Extremisten, denn sie unterstützen die [mörderischste und tyrannischste Machtstruktur](#) auf unserem Planeten und werden nur deshalb als gemäßigt angesehen, weil sie sich in der Mitte eines völlig künstlich geschaffenen Spektrums befinden. Eine Perspektive, die tatsächlich vernünftig ist, wird so weit von ihrer Perspektive entfernt sein, wie es nur geht.

Da die Mehrheit der Menschen durch Propaganda dazu verleitet wurde, politische Mainstream-Perspektiven zu vertreten, werden diejenigen, die die Dinge richtig einschätzen, zwangsläufig eine kleine Minderheit am Rande sein, bis sich diese Dynamik ändert. Solange Ihre gesamte Zivilisation auf einer auf Täuschung basierenden Sichtweise aufgebaut ist, die den Mächtigen dient, werden Sie, wenn Sie mit der Masse mitgehen, daran gehindert, eine auf Wahrheit basierende Sichtweise zu entwickeln, die den menschlichen Interessen dient.

Sie müssen sich also daran gewöhnen, die Mainstream-Orthodoxien abzulehnen, die Mainstream-Medien zu verwerfen und die Mainstream-Politik zu meiden, denn all diese Dinge sind untrennbar mit der Matrix der Täuschung verwoben, mit der unsere Herrscher eine Tarnkappe über diese Zivilisation gezogen haben.

Es ist kein Zeichen dafür, dass Sie nicht auf dem Laufenden sind oder ein verrückter Spinner oder ein versnobter Hipster sind, der aus einem pathologischen Bedürfnis, anders zu sein, alles Mainstreamige ablehnt, sondern ein Zeichen dafür, dass Sie die Dinge klar sehen.

Wie Terence McKenna [sagte](#): „Der Preis für geistige Gesundheit in dieser Gesellschaft ist ein gewisses Maß an Entfremdung.“ Aber wir können uns immer noch online finden, also sind wir nie wirklich allein, und der Preis ist es definitiv wert.

Das aufrichtige Streben nach einer auf Wahrheit basierenden Perspektive ist letztlich der sicherste Weg nicht nur zu einer gesunden Gesellschaft, sondern auch zu dauerhaftem Glück als Individuum.